



81. JAHRESBERICHT 2017/2018



Das Geschäftsjahr 2017/2018 im Überblick

Organisation

(Stand per 31. Juli 2018)

Verein Maurerlehrhallen Sursee

Vorstand

Hanspeter Bonetti, Ennetbürgen	Präsident
Rolf Graf, Maisprach	Vizepräsident
Martin Bordoli, Jenaz	
Stefan Wittmer, Sarmenstorf	
Bruno Jud, Ebikon	

Kurskommission

Hanspeter Bonetti, Ennetbürgen	Präsident
Stefan Wittmer, Sarmenstorf	
Rolf Graf, Maisprach	
Martin Bordoli, Jenaz	
Guido Villabruna, Olten	
Albert Grab, Brunnen	
Bruno Jud, Ebikon	
Urs Niederberger, Dallenwil	
Kurt Erni jun., Cham	
Ernst Honegger, Bern	
Markus Muri, Oberkirch	

Sektionspräsidenten

Martin Kummer, Schinznach-Dorf	AG
Rolf Graf, Maisprach	BL/BS
Markus Derungs, Davos-Glaris	GR
Reto Birrer, Knutwil	LU
Bruno Fuchs, Hägendorf	SO
Pietro Minelli, Küssnacht a.R.	SZ
Odilo Gamma, Schattdorf	UR
Matthias von Ah, Giswil	UW
Peter Rust jun., Walchwil	ZG

Geschäftsführer

Patrik Birrer, Sursee

Kontrollstelle

BDO AG, Sarnen

Stiftung Maurerlehrhallen Sursee

Stiftungsrat

Hanspeter Bonetti, Ennetbürgen	Präsident
Rolf Graf, Maisprach	Vizepräsident
Martin Bordoli, Jenaz	
Bruno Jud, Ebikon	
Stefan Wittmer, Sarmenstorf	

Geschätzte Mitglieder

«Du siehst am Abend, was du geleistet hast», resümiert Beat Feuz. Und weiter fügt der erfolgreiche Skirennfahrer an: «Ich bin stolz darauf, den Maurerberuf erlernt zu haben. Kraft und Köpfchen, beides braucht es auf dem Bau.» Der sympathische Sportler aus dem Emmental wirbt seit Juni 2018 im Auftrag des Schweizerischen Baumeisterverbandes als Botschafter für die Bauberufe.

Lernendenzahlen im Visier

Der Rückgang der Lernendenzahlen konnte im Vereinsjahr 2017/18 knapp aufgehalten werden. Die unterschiedliche demografische Entwicklung, die verminderten Jahrgangszahlen und auch der allgemeine Nachwuchsmangel in den Bauberufen machen weiterhin Sorgenfalten. Der Fokus liegt unverändert bei der Berufswerbung. Demnach sind Werbeaktionen und Events wie der Zukunftstag, Tag der offenen Tür, Infoveranstaltungen, Berufsmessen, Info-Fahrzeug-Einsätze und Videos auf sozialen Medien aktiviert und bis auf Weiteres am Laufen.

Ergebnisse QV 2018

Die Kennzahlen des QV 2018 offenbaren, dass die Vorbereitungen vor allem auf die praktische Prüfung unterschiedlich intensiv waren. Von 313 erfolgreichen Maurern holten 20 Absolventen die Ehrenmeldung mit der Note > 5.4. Die Durchfallquote EFZ lag bei 41 resp. 13.1 %, die EBA bei 4 resp. 12.1 %.

Mit Bautätigkeiten auf Kurs

Die Flachdachsanieierung und Montage von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Hallen 2 bis 5 konnten im Vereinsjahr 2017/18 erfolgreich vollendet werden. Der beim MLS-Haupteingang montierte Bildschirm präsentiert stolze Auswertungszahlen, die Produktionsmenge des MLS-Solarstroms darf sich sehen lassen. Die nötigen Anpassungen durch den Sporthallen-Neubau auf dem Campus-Areal kamen gut voran, die Einfahrt Parkdeck «P2» Ost sowie die Neugestaltung des Vorplatzes Südseite haben definitiv Formen angenommen. Der erarbeitete Masterplan 2022 verschafft eine Übersicht über die geplanten Sanierungen und Erweiterungen bei den MLS-Gebäulichkeiten von 2018 bis 2022.



Digitalisierung und SwissSkills

Im Vereinsjahr 2017/18 hat die Digitalisierung auch im neu erschienenen Maurer-Handbuch Einzug gehalten. Die inkludierte App leistet überaus wertvolle Dienste.

Die Vorfreude auf die SwissSkills war gross, denn nach intensiven Vorbereitungen haben sich mit Jérôme Hug aus Willisau LU (Aregger AG, Buttisholz) und Lukas Arnold aus Bürglen UR (Gamma Bau AG, Schattdorf) dieser Herausforderung gleich zwei Teilnehmer aus dem MLS-Kreis gestellt. Beide erhielten die Chance, an den SwissSkills 2018 Grosses zu bewirken. Und beide haben mit ihrem Können beste Berufswerbung auf Augenhöhe von Jugendlichen gemacht. Der neue Schweizer Meister Jérôme Hug hat an den SwissSkills in Bern die Herausforderungen der 24 Wettkampfstunden am besten gemeistert. Er wird im August 2019 für die Schweiz an den WorldSkills in Kazan im Einsatz stehen.

Die Schlussrangliste: **1.** Jérôme Hug aus Willisau; Aregger AG, Buttisholz, **2.** Adrian Eggenberger aus Grabs; LG Bau AG, Werdenberg, **3.** Lukas Arnold aus Bürglen; Gamma Bau AG, Schattdorf, **4.** Matteo Guerini aus Losone; Guerini SA, Losone, **5.** Joshua Obrist aus Kreuzlingen; Stutz AG, Frauenfeld.

So meint auch Beat Feuz abschliessend: «Ich hoffe, dass es mir gelingt, in meiner Vermittlerrolle möglichst viele Jugendliche für eine Lehre auf dem Bau zu begeistern.» Er weiss, dass die Nachwuchswerbung in den Bauberufen nicht nur ein leichtes Rennen ist. Nachhaltige Berufswerbung ist die Aufgabe von Bauunternehmen, Sektionen, Regionen und Fachverbänden, wo das Credo «Gemeinsam statt einsam» greifen muss. Packen wir es also weiterhin zusammen an – die MLS-Maurerlehrhallen Sursee gewähren gerne namhafte Unterstützung.

Der Präsident

Hanspeter Bonetti

Der Geschäftsführer

Patrik Birrer



Gerüstbau-Kurs

Ein Gerüst ist eine vorübergehende, im Allgemeinen wieder verwendbare Hilfskonstruktion aus meist standardisierten Gerüstbauteilen aus Holz und/oder Metall – Stahl oder Aluminium, die als Arbeitsplattform oder als Schutzeinrichtung verwendet wird.

Ein Arbeitsgerüst dient dazu, Arbeiten an Bauwerksteilen auszuführen, die ansonsten nicht oder nur schwer zugänglich sind, wie z. B. Verputzarbeiten oder Arbeiten an der Dachrinne. Es muss ausreichend tragfähig sein, um die darauf Arbeitenden, ihr Arbeitsgerät sowie das erforderliche Arbeitsmaterial zu tragen. Ein Arbeitsgerüst, auf dem nur ein Spengler eine Dachrinne anzubringen hat, kann also in einer leichteren Art ausgeführt sein als ein Gerüst, von dem aus Natursteinarbeiten oder ein Zweischalen-Mauerwerk an der Fassade ausgeführt werden.



Ein Feedback zum Gerüstbau im 3. ÜK

Der Gerüstbaukurs während dem 3. ÜK hat der ganzen Gruppe sehr gut gefallen und es hat auch Spass gemacht, die verschiedenen Gerüstarten in Gruppenarbeit zu erstellen. Im ersten Theorieteil lernten wir die wichtigsten Sicherheits- und Gerüstvorschriften kennen, die für jeden, der ein Gerüst betritt, sehr wichtig sind. Im zweiten Teil konnten wir drei verschiedene Gerüste erstellen: ein Fassadengerüst, ein Rollgerüst und ein Spriess-Rahmengerüst. Das schwierigste dabei war, die Gerüstteile so auszurichten und zusammenzusetzen, damit am Schluss alles nach Vorschrift stimmt. Wir hatten dazu Planvorlagen und die Unterstützung der beiden Instruktoren, die auch immer aufgepasst haben, dass die Sicherheit eingehalten wird. Nach dem Rückbau konnten wir alle nochmal im Schulzimmer die Rückmeldungen und Feedbacks der anderen Gruppen besprechen. Es war ein interessanter Nachmittag und wir hoffen, dass wir das Wissen noch lange brauchen können.

Lernende von 3. ÜK Gerüstbau-Kurs
September 2018

Ein herzliches Dankeschön

Das Geschäftsjahr 2017/18 hat einige Spuren hinterlassen: Die MLS erlebte viel Spannendes, Intensives und Eindrückliches. Ein grosses Engagement zugunsten unseres beruflichen Nachwuchses war spürbar. Das verdient Anerkennung und Wertschätzung. Allen Beteiligten ein ganz herzliches Dankeschön:

- der HG Commerciale für die jährlich wiederkehrende Unterstützung mit Barbeiträgen;
- der Backsteinindustrie für die umfassenden Gratislieferungen;
- den Baustoffherstellern und Zulieferanten des Baugewerbes für die Gratislieferungen und grosszügigen Rabatte;
- den Behörden und Institutionen beim Bund und den Kantonen für die finanzielle Unterstützung der Berufsbildung;
- den Organen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Campus Sursee und seinen Sektionen und Kursplätzen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ein grosses Merci richten wir auch an all unsere Kursbesucher, Lehrbetriebe, Arbeitgeber, Eltern, Berufsfachschulen sowie die Experten und Vertreter von Fachgremien, welche immer wieder die MLS-Angebote nutzen, unterstützen oder uneigennützig mittragen.

Kurs-Highlights 6. ÜK

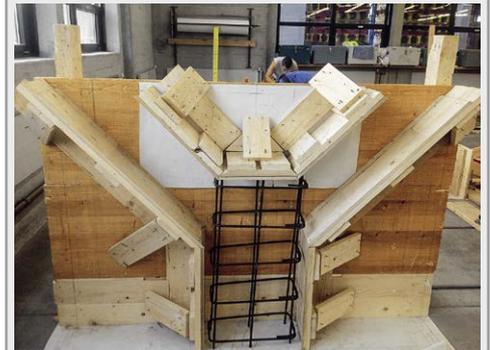
Objekt Jura: Hier sehen wir einen Lernenden beim Erstellen eines Stichbogens. Der Stichbogen ist im Sichtmauerwerk integriert.



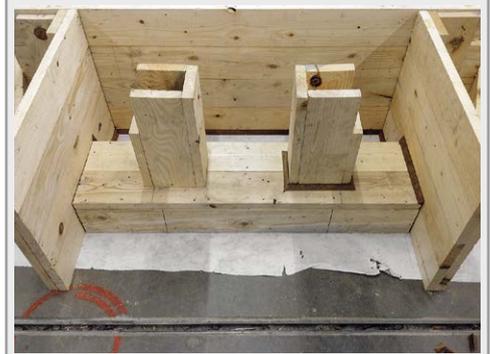
Objekt Nidwalden: Dieses Objekt ist sehr kompakt und beinhaltet auszugsweise das Versetzen eines Schachtes, die Erstellung eines Sichtmauerwerkes und Bodenarbeiten auf verschiedenen Höhen.



Objekt Y-Schalung: Dieses Objekt befindet sich noch im Fertigungsprozess. Der Schwerpunkt liegt bei der Erstellung einer Gehrung (Schrägschnitt) bei der Abschaltung und bei den Dreikantleisten.



Objekt Beton-Element: Filigranes Arbeiten ist bei diesem Objekt sehr wichtig, da es aus vielen kleinen Teilen besteht. Das Augenmerk ist auf die genaue Ausführung der Dreikantleisten und Aussparungen zu richten.



Erfolgsrechnung 2017/2018



vom 1. August bis 31. Juli	2017/2018		Vorjahr	
	CHF		CHF	
Betriebsertrag				
Ertrag aus Lieferungen/Leistungen	3'315'829.44		3'467'120.96	
Kantonsbeiträge	956'704.00		1'004'188.00	
Bildung Rückstellung PKB	-191'340.00		-200'837.00	
Nebenerträge	2'289'160.05		2'114'054.25	
	6'370'353.49	100%	6'384'526.21	100%
Direkter Aufwand				
Material-/Warenaufwand	363'147.20		345'057.45	
Drittleistungen	331'525.90		306'405.75	
Übriger Aufwand	1'473'821.38		1'486'723.05	
	2'168'494.48	34%	2'138'186.25	33%
Bruttogewinn I	4'201'859.01	66%	4'246'339.96	67%
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	2'095'548.95		2'215'018.80	
Sozialleistungen	400'825.15		433'556.30	
Übriger Personalaufwand	124'077.85		127'965.90	
	2'620'451.95	41%	2'776'541.00	43%
Bruttogewinn II	1'581'407.06	25%	1'469'798.96	23%
Sonstiger betrieblicher Aufwand				
Raumaufwand	1'078'382.95		1'109'971.45	
Unterhalt/Reparaturen/Ersatz	300'478.51		438'341.70	
Auflösung Rückstellung PKB	-231'000.00		-381'000.00	
Fahrzeug-/Transportaufwand	25'321.80		24'635.60	
Sachversicherungen/Gebühren	6'093.25		7'717.85	
Verwaltungsaufwand/Informatik	153'592.55		124'989.85	
Werbeaufwand	146'030.83		74'409.15	
Übriger Betriebsaufwand	3'446.60		3'263.65	
	1'482'346.49	23%	1'402'329.25	22%
Betriebserfolg vor Zinsen	99'060.57	2%	67'469.71	1%
Finanzergebnis				
Finanzertrag	208.75		449.05	
Finanzaufwand	-464.19		-348.47	
	-255.44		100.58	
Jahresgewinn	98'805.13		67'570.29	

Mitarbeiter

Geschäftsführer	Patrik Birrer
Leiterin Finanzen/Personal	Helene Ineichen
Leiter Logistik/Dienstleist.	Hanspeter Suppiger
Kursleiter	Peter Emmenegger
Kundenbetreuer	Markus Rast
Sekretariat	Manuela Scheidegger

Werkhof Herbert Birrer

Fachinstruktor Giuseppe Gisoldo

Instruktoren
 Daniele Betti
 Bruno Bienz
 Fredi Gisler
 Fabrizio Grillo
 Cyrill Huber
 Alex Imgrüth
 Christoph Mathis
 Bruno Schumacher
 André Sprenger
 Bruno Stadelmann

Dienstjubiläen

Betti Daniele	5 Jahre	18.02.2018
Huber Cyrill	5 Jahre	18.02.2018
Sprenger André	5 Jahre	01.04.2018

Mutationen

Eintritte	Pascal Zbinden	01.01.2018
Austritte	Walter Koch	31.10.2017
	Beat Rösli	31.10.2017
	Livio Mezzadri	30.06.2018

ARGE ASB «Ausserschulische Betreuung»

Jugendarbeiter/-innen	Adrian Berisha
	Nadine Gerster
	Loredana Grippo-Mangino
	Julia Kreienbühl
	Céline Stalder
	Jasmin Stalder-Gerster
	Philippe Stalder
	Felix Wenger

Kursbetrieb



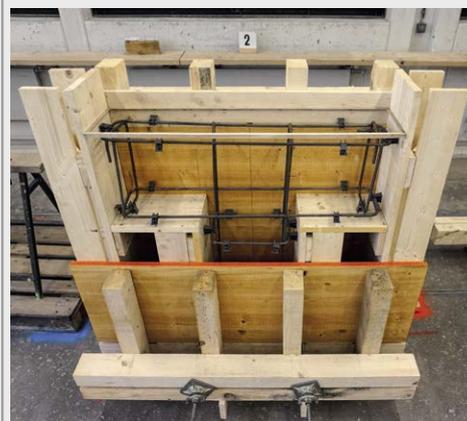
Die Kursteilnehmer in Zahlen

	2017/18	2016/17	
Basiskurse			
Einführungskurse für Maurer/-in EFZ	1599	1701	Teilnehmer
Einführungskurse für Betonwerker/-in EFZ	27	37	Teilnehmer
Ausbildungskurse für Baupraktiker/-in EBA	126	122	Teilnehmer
CIFL-ENAIP-Kurse, Art. 32 BBG	73	72	Teilnehmer
Qualifikationsverfahren EFZ	313	310	Teilnehmer
Qualifikationsverfahren EBA	34	38	
Total	2172	2280	Teilnehmer
Zunahme/Rückgang gegenüber Vorjahr	-108	-155	Teilnehmer
Zusatzkurse Aus- und Weiterbildungskurse			
Perspektive Bau	15	14	Teilnehmer
Anwenderkurse Maurer EFZ+EBA	130	94	Teilnehmer
Schalungsbau	43	40	Teilnehmer
Kundenmaurer	48	54	Teilnehmer
Creabeton Praktikerkurs	34	34	Teilnehmer
Greutolkurs	-	37	Teilnehmer
SIPA, Sicherheitsparcours Hoch- u. Tiefbau	-	13	Teilnehmer
SIPA Kombi, Sicherheitsparcours/Erste Hilfe	29	-	Teilnehmer
Total	299	286	Teilnehmer
Zunahme/Rückgang gegenüber Vorjahr	+13	-26	Teilnehmer

QV-Objekte Baupraktiker/-in EBA



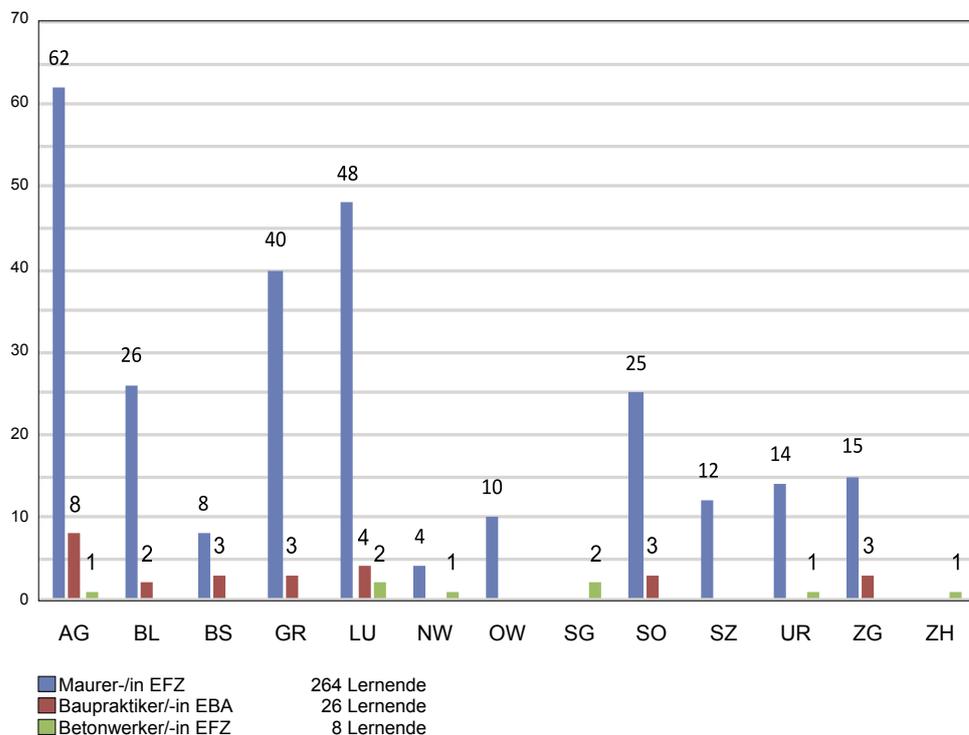
EBA Mauerwerk



EBA Schalung

Abgeschlossene Lehrverhältnisse 2017/2018

Maurer/-in EFZ (ohne Art. 32 BBG und Wiederholer), Baupraktiker/-in EBA und Betonwerker/-in EFZ



QV-Objekte Betonwerker/-in EFZ



Objekt Briefkasten



Schalung Briefkasten



QV 2018 Maurer/-in EFZ + Baupraktiker/-in EBA

QV-Objekte Maurer/-in EFZ



QV-Absolventen (Note 5.4 und besser)

Kandidaten Maurer/-in EFZ

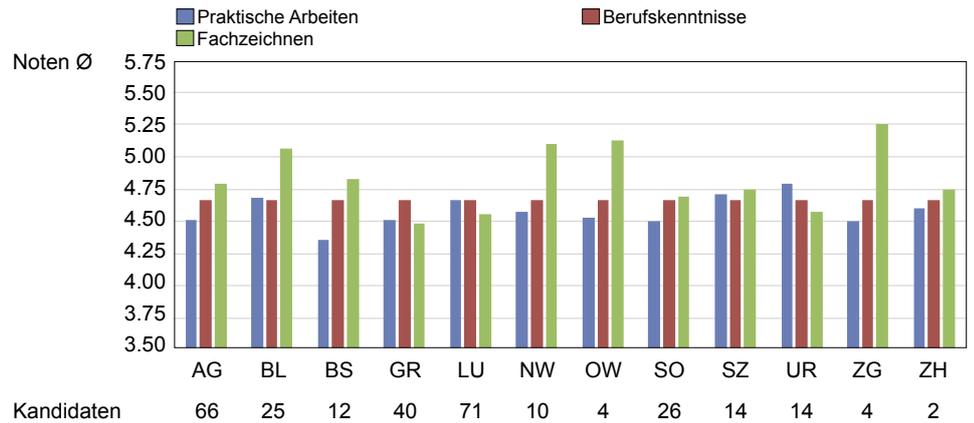
Name	Noten-Ø	Ort
Odermatt Reto	5.8	LU
Felder Bau AG, Inwil		
Hug Jérôme	5.6	LU
Aregger AG, Buttisholz		
Umbricht Dennis	5.5	AG
Hächler AG Bauunternehmen, Wettingen		
Rotonda Giuseppe	5.5	AG
Zuckschwerdt Bau AG, Staufen		
Borer Ronny	5.5	BL
Rofra Bau AG, Aesch		
Butruce Giuseppe	5.5	BL
Stamm Bau AG, Arlesheim		
Dorsa Giovanni	5.5	GR
Guido Pola SA, Brusio		
Wicki Andreas	5.5	LU
Emil Gloggner AG, Ruswil		
Kuriger Michael	5.5	SZ
Sepp Fuchs GmbH, Unteriberg		
Arnold Stefan	5.5	UR
GAMMA AG Bau, Schattdorf		
Gerber Timon	5.4	BL
Verna AG, Sissach		
Zeugin Simon	5.4	BL
Stamm Bau AG, Arlesheim		
Misani Lorenzo	5.4	GR
Lazzarini AG, Chur		
Weber Simon	5.4	LU
Birrer Bauunternehmung AG, Knutwil		
Mieschbühler Thomas	5.4	LU
Beer AG, Hochdorf		
Portmann Ivan	5.4	LU
LBG Landw. Baugenossenschaft, Escholzmatt		
Krause Nicola	5.4	LU
Arnet Bau AG, Entlebuch		
Feuchter Dennis	5.4	SO
ERNE AG Bauunternehmung, Olten		
Bissig Elias	5.4	UR
Porr Suisse AG, Altdorf		
Epp Nino	5.4	UR
Roland Poletti AG, Schattdorf		

Kandidaten Baupraktiker/-in EBA

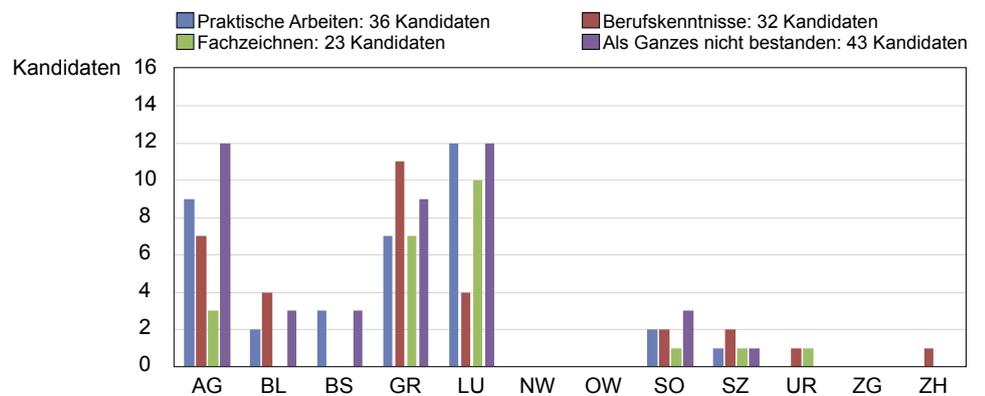
Mohammadi Gholam Hazrat	Noten-Ø	5.8
C. Vanoli AG, Immensee		SZ



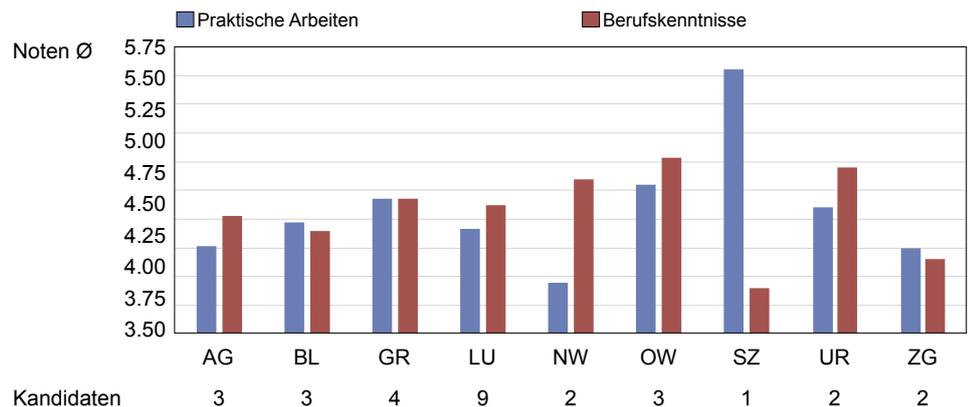
Gesamtübersicht Maurer/-in EFZ (1. Prüfung)



Ungenügende Noten und als Ganzes nicht bestanden



Gesamtübersicht Baupraktiker/-in EBA (1. Prüfung)



Ungenügende Noten und als Ganzes nicht bestanden

